



Landesrat Achleitner: Neue Initiative GASTjobs.at – gemeinsame Job-Plattform von öö. Tourismusbetrieben gestartet

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Seele des Tourismus - Wertschätzung und ein positives Image der Branche sind wichtige Voraussetzungen, um Fachkräfte in Gastronomie und Hotellerie zu gewinnen“

Die IG GASTRO, ein Zusammenschluss von 21 Gastronomen aus ganz Oberösterreich, startet eine neue Employer Branding-Plattform [GASTjobs.at](https://www.gastjobs.at) und will damit die Gewinnung von Mitarbeiter/innen im Bereich der Gastronomie auf eine neue Qualitätsebene heben. Die neue Job-Plattform wurde heute von Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner gemeinsam mit Johannes Roither, Obmann der IG GASTRO und Gastronom (Jack the Ripperl, Cubus u.a.), sowie Monika Tonner-Fiechtl, Hoteldirektorin, Hotel Kolping, Linz, präsentiert.

„Die Wiedereröffnung von Gastronomie und Hotellerie ab 19. Mai gibt sowohl den Betrieben und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Gästen endlich wieder eine Perspektive, denn sie können endlich wieder ins Wirtshaus oder in ein Cafe gehen, aber auch einen Urlaub buchen. Die sprichwörtliche oberösterreichische Gastfreundschaft lebt von innovativen und engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern sowie von ebenso engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – vom Service bis zur Küche, von der Rezeption bis zum Zimmerservice. Wir haben deshalb von Beginn der Krise an immer an die Betriebe appelliert: Nutzt das großzügige Angebot der neuen Corona-Kurzarbeit, verzichtet auf Kündigungen, dann könnt Ihr nach der Krise wieder mit Eurem bewährten Team durchstarten. Dieser Appell ist in Oberösterreich auf fruchtbaren Boden gefallen: In der Kurzarbeits-Phase 1 waren 12.078 Personen in der Hotellerie und Gastronomie in OÖ zur Kurzarbeit angemeldet, in der aktuellen Phase 4 sind es nach wie vor 9.883 Personen. Wir hoffen, dass diese durch die Öffnungsschritte rasch wieder zu einer vollen Beschäftigung zurückkehren können. Zugleich müssen wir aber auch alles unternehmen, damit jene Menschen aus der Tourismusbranche in Oberösterreich, die aufgrund von Corona arbeitslos geworden sind, wieder einen Arbeitsplatz in der Gastronomie und Hotellerie finden und so der Branche nicht verloren gehen. Ein wichtiger Punkt, um diese, aber auch andere

Arbeitssuchende sowie Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger zu gewinnen, ist Wertschätzung und ein positives Image der Branche. Die IG Gastro geht mit ihrer neuen Employer Branding Plattform GASTjobs.at genau den richtigen Weg: Die Betriebe vermitteln so die Wertschätzung, die sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegenbringen, und bieten die Möglichkeit, künftige Arbeitgeber direkt und authentisch kennenzulernen. Eine wichtige und wertvolle Initiative, die wir seitens des Landes auch gerne unterstützen“, unterstreicht Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Achleitner.

21 Betriebe, 600 Mitarbeiter/innen, 1 Job-Plattform

Gerade in den aktuellen, insbesondere auch für die Tourismus-Branche so herausfordernden Zeiten, benötigen die Gastronomie und Hotellerie innovative Strategien bei der Personalsuche. Es gilt neue Anreize zu setzen und eine mögliche Abwanderung der Beschäftigten in andere Branchen zu stoppen. Mit der Recruiting-Plattform GASTjobs.at setzt der Verein IG GASTRO ein starkes Signal in diese Richtung und zeigt gleichzeitig auch eindrucksvoll, dass die Branche sehr optimistisch und voller Tatendrang in die Zukunft blickt.

Wertschätzung als zentraler Punkt

Der Verein IG GASTRO ist der Zusammenschluss von 21 Gastronomie- und Hotellerie-Betrieben (20 aus Oberösterreich und 1 aus Niederösterreich), die insgesamt über 600 Mitarbeiter/innen beschäftigen. Der Verein ist aus einer über viele Jahre gewachsenen Gruppe der Einkaufsgenossenschaft HOGAST hervorgegangen. Die Mitglieder dieser Interessensgemeinschaft verbindet unter anderem der gemeinsame Wunsch nach stetiger Fortbildung im Bereich Führung und Teambuilding sowie der respektvolle und wertschätzende Umgang mit den Beschäftigten in den Betrieben. Diese Wertschätzung ist insgesamt ein ganz zentraler Punkt in den Bestrebungen der Initiative. Das spiegelt sich auf der Employer-Branding-Plattform auch in sehr persönlich gehaltenen, emotionalen Videos über die Betriebe und die dort tätigen Menschen wider. Und mit diesem sehr authentischen Zugang soll es auch gelingen, potenziellen Mitarbeiter/innen den Einstieg in die Gastronomie schmackhaft zu machen bzw. bestehendes Personal in der Branche zu halten.

Wichtige Rolle am Arbeitsmarkt

Die Gesamtheit der am Verein beteiligten Unternehmen repräsentiert nicht nur einen bunten Querschnitt durch die Vielfalt heimischer Tourismus- und Gastro-Betriebe, sondern spielt aufgrund der beachtlichen Anzahl an Beschäftigten auch eine bedeutende Rolle am branchenspezifischen Arbeitsmarkt.

Jobs in der Gastronomie – Vielfalt und abwechslungsreiche Herausforderung

Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, bietet die Gastronomie für engagierte und motivierte Mitarbeiter/innen nach wie vor sehr große Chancen. Und so schnelle Aufstiegsmöglichkeiten wie kaum eine andere Branche. Arbeiten in der Gastronomie und Hotellerie ist extrem vielseitig

und abwechslungsreich. Auch die Mitgliedsbetriebe des Vereins IG GASTRO zeigen diese Vielseitigkeit der Branche. Die Bandbreite reicht von Hotels, Restaurants, Cafes und traditionellen Landgasthäusern bis hin zu trendigen Großstadt-Cafes. Bei den teilnehmenden Unternehmen handelt es sich zudem um regional stark verankerte, sehr erfolgreiche und großteils inhabergeführte Familienbetriebe.

Und trotz so mancher Unterschiede haben die 21 Betriebe eines gemeinsam: Sie sorgen mit 100%-igem Engagement, Herz und Leidenschaft nicht nur für das Wohl ihrer Gäste, sondern garantieren gleichzeitig auch bestmögliche Rahmenbedingungen für ihre Mitarbeiter/innen. Auf der Plattform GASTjobs.at bietet sich nun die Möglichkeit, die jeweiligen Betriebe rasch, persönlich und authentisch kennenzulernen, sich auch ohne persönlichen Besuch vor Ort ein umfassendes Bild über das jeweilige Unternehmen, die handelnden Personen, zukünftige Kolleg/innen und freie Stellen zu machen. Und sich in weiterer Folge rasch und unkompliziert mit ein paar Clicks zu bewerben. Auch mobil und vom Handy.

Abgrenzung und Exklusivität

Wichtig ist den Initiatoren auch eine deutliche Abgrenzung von anderen Angeboten im Bereich „Karriere“ und Jobsuche, aufgrund der ausschließlichen Konzentration auf die Bereiche Tourismus, Gastronomie & Hotellerie. Die Employer Branding- und Job-Plattform steht auch exklusiv nur den Mitgliedsbetrieben des Vereins IG GASTRO zur Verfügung. Es handelt sich also in Bezug auf potenzielle Arbeitgeber um keine frei zugängliche Online-Plattform, wie sie von kommerziellen Anbietern bzw. Medien- oder Verlagshäusern angeboten werden. Bewerber/innen und andere Interessierte haben aber jederzeit einen kostenlosen sowie uneingeschränkten Zugriff auf alle Informationen und Stellenangebote.

Nicht jammern, sondern handeln

Fragen über das teilweise negative Image der Branche oder Probleme aufgrund der Corona-Pandemie lässt einer der Initiatoren, Multi-Gastronom **Johannes Roither** (u.a. Cubus im AEC und Jack The Ripperl) abschließend auch nicht aufkommen: *„Wir wollen nicht über ein negatives Image oder Probleme reden, sondern ein positives Image prägen und greifbare Lösungen anbieten. Genauso wie wir nicht über Engpässe im Personalbereich sprechen, sondern aktiv etwas dagegen tun. Und mit GASTjobs.at tragen wir unseren Teil dazu bei.“*

Nicht reaktiv handeln und jammern, sondern aktiv dagegensteuern ist also das Motto des Vereins IG GASTRO. Und die neue Employer Branding Plattform GASTjobs.at ist das Ergebnis dieser uneingeschränkt positiven Denkweise.

Bildtexte:

Foto 1 – v.l.: Monika Tonner-Fiechtl, Hoteldirektorin, Hotel Kolping, Linz, Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner und Johannes Roither, Obmann der IG GASTRO und Gastronom.

Foto 2 – v.l.: Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner und Johannes Roither, Obmann der IG GASTRO und Gastronom.

Foto 3 – v.l.: Monika Tonner-Fiechtl, Hoteldirektorin, Hotel Kolping, Linz, und Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

Fotos: Land OÖ/Sabrina Liedl, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at